

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

15 (15.1.1904) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15. Erstes Blatt.

Freitag, den 15. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1904.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 852. IV. Die Listen für die ausgestellten Quittungskarten nach Formular B (graue Karten) zur Invalidenversicherung betreffend.

An sämtliche Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks.

Mit Bezug auf unsere Verfügung vom 25. Oktober 1902 Nr. 117 905 IV. veranlassen wir die Bürgermeisterämter, bis längstens 1. Februar d. Js. ein Verzeichnis der von ihnen im Jahre 1903 ausgestellten Quittungskarten Form. B (graue Karten) anher vorzulegen bzw. Fehlanzeige zu erstatten.

Karlsruhe, den 12. Januar 1904.

Großh. Bezirksamt.

Roß.

Mudde.

Konkursverfahren.

Nr. 1762. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Martin Krämer in Karlsruhe, Herreßstraße 15, wurde heute am 13. Januar 1904, vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Kaufmann Moriz Seiferheld hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 10. Februar 1904 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 182 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag, den 28. Januar 1904, vormittags 11 Uhr,

und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag, den 18. Februar 1904, vormittags 11 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 10-12, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Februar 1904 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1904.

Die Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Boppé, Amtsgerichtssekretär.

Großh. Landes-Gewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute abend von 8— $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Festhalle Karlsruhe.

V. Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters

verstärkt durch auswärtige Künstler.

Mittwoch, den 20. Januar 1904

unter gütiger Mitwirkung des

Herrn Professor Ernst Ritter von Possart,

Intendant der Königl. Hofoper in München.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Alfred Lorenz.

Programm:

1. **Francoesa da Rimini** B. Tschaiowsky.
Fantasie für Orchester.
2. **Das Ozeanlied** Ernst von Wildenbruch.
mit begleitender Musik Max Schillings.
rezitiert von Herrn Ernst von Possart.
Zum erstenmale in Karlsruhe.
3. **Symphonie Nr. 1 (C-moll), op. 68** J. Brahms.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Eintrittskarten für alle Plätze sind zu haben in der Hofmusikalienhandlung des Herrn **Wigo Kunz**, Kaiserstraße 114, Telefon 1850, und an den Abendkassen; für nicht numerierte Plätze auch in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Doert**, Ritterstraße, **Hans Schmidt**, Friedrichsplatz 9, **Fritz Müller**, Kaiserstraße 221, und beim Stadtgarten-Einnehmer.

Einzelpreise: Mk. 4.50, 4.—, 3.50, 3.—, 2.50, 2.—, 1.50, 1.—.

Generalprobe: Mittwoch, den 20. Januar, vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr.

Karten hierzu à Mk. 1.50 sind an der Kasse, Festhalle rechts, zu haben.

Programme sind an den Abendkassen à 10 Pf. zu haben.

Nr. 36. Friedrichsthal.

Holz-Versteigerung.

22. Das Großh. Hofforst u. Jagdamt Friedrichsthal versteigert jeweils früh 9 Uhr auf dem Rathause in Friedrichsthal

1. am **Montag, den 18. Januar l. Js.** aus den „Lichteneichen“: 2 Eichen III. u. IV. Kl., 376 Forlen I.—III. Kl., 2 Hainbuchen II. Kl.

Die Hölzer werden vom Forstwart Nafel in Pfenheim vorgezeigt, der auch die Auszüge fertigt.

2. am **Dienstag, den 19. Januar l. Js.** aus den „Spöckerbuchen, Borfenz u. Knäulstod“: 22 Ster buchene, eichene u. gemischte Scheiter, 58 Ster Forlenscheiter, 184 Ster Buchenprügel, 30 Ster gemischte Prügel, 145 Ster Forlenprügel, 16 Ster Eichenstodholz, 2525 Buchenwellen, 1650 meist forlene Wellen, 12 Lose Schlagraum;
3. am **Mittwoch, den 20. Januar l. Js.** aus dem „Kollersau, Farrenjagen, Dielader u. Taubensuhl“: 81 Eichen II.—IV. Kl., 485 Forlen I.—III. Kl., 10 Hainbuchen II.—III. Kl., 4 Rotbuchen I.—II. Klasse.

Die Hölzer werden vom Forstwart Pfattheicher in Manfenloch vorgezeigt, der auch die Auszüge fertigt.

Scheibenhardt.

Der Verkauf

22.

des etwa im Jahre 1904 aus Notchlachtungen sich ergebenden Fleisches bei diesseitiger Verwaltung soll im Wege öffentlichen Ausschreibens an die Höchstnehmenden vergeben werden.

Angebote hierauf wollen in Prozents unter zu Grundlage des zur Zeit der Notchlachtung üblichen Ladenpreises alsbald verschlossen und mit der nötigen Aufschrift anher eingereicht werden.

Eröffnungstermin ist **Samstag, den 16. d. M., vormittags 10 Uhr**, zu welcher Zeit auch die Bedingungen bekannt gegeben werden.

Scheibenhardt, den 9. Januar 1904.

Großh. Gutsverwaltung.

Zwei schöne Wohnungen

von 3 und 4 Zimmern, Bad nebst sonstigem Zubehör sind per sofort oder später billigt zu vermieten. Näheres Rintheimerstraße 8 b im Laden.

Internationale Katzen-Ausstellung

Karlsruhe, städt. Ausstellungshalle,
vom 14. bis einschliesslich 18. Januar 1904.
Täglich geöffnet von morgens 9 Uhr bis abends 6 Uhr.
Grösste Sehenswürdigkeit. Katzen aus allen Weltteilen.
Eintritt à Person 50 Pfg.
Kinder 25 Pfg., Militär vom Feldwebel abwärts 25 Pfg.
HH. Studierende 50 % Ermässigung.
Der Bund für Katzenschutz Z. & Pfl. 53.
Präsident: Freiherr von Flotow. Vorstand: Josef Flesch.



Freiwillige Feuerwehr.
22. II. Kompanie.
Freitag, den 15. Januar, abends 8 Uhr, **Versammlung** mit Verlosung bei Kamerad **Lurck**. Reiff.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht,
Karlsruhe, Kreuzstrasse 1

gewährt ihren Mitgliedern
Vorschüsse auf bestimmte Zeit,
Kredite in laufender Rechnung
und
diskontiert Wechsel;
sie besorgt
An- und Verkauf von Effekten und dergl.,
Umwechslung von Zins- und Dividenden-Scheinen
und fremden Geldsorten,
Einholung neuer Coupons- und Dividendenbogen,
Umtausch von Interimsscheinen in definitive
Stücke und dergl.,
Einkassierung von Wechseln,
Auszahlungen u. Wechsel nach europäischen, ameri-
kkanischen u. allen sonstigen fremden Plätzen.
Dieselbe nimmt auch von Nichtmitgliedern
Bareinlagen auf Scheck-Konto, auf Sparbuch und
mit längerer Kündigung,
sowie
Verschlossene und offene Depôts zur Verwahrung
und Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach
den Bestimmungen des Gesetzes;
sie vermietet
In Ihrer unter Anwendung aller Erfindungen und Fortschritte der Kassenbautechnik
neuerbauten

Stahlkammer

Schrankfächer, zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen
und Schmuckgegenständen bestimmt,
unter Selbstverschluss der einzelnen Mieter.

Bibliothek-Saal

des
Badischen Frauenvereins,

Schloßplatz 24 a.

Geöffnet: **Mittwochs und Samstags** von 3-5 Uhr.

Bestand 8000 Bände.

Leseaal mit neuesten Zeitschriften und illustrierten Werken. Populär wissenschaftliche
Werke. Belletristik. Jugendschriften.

Bücherverleihung an Abonnenten. Jahres-Abonnement: 4 Mk.

Nähere Auskunft zu den angegebenen Stunden im Bibliothek-Saal.

Wohnungen zu vermieten.

— **Körnerstrasse 2, Ecke Kaiser-Allee,** sind der 2. Stock von 5 Zimmern und der 4. Stock von 4 Zimmern sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 40, 2. Stock, oder bei Herrn **Willy Kreuzbauer,** Leopoldstrasse 3, 2. Stock.

— **Sofienstrasse 154 (Ecke Gutenbergplatz), ohne Vis-à-vis,** ist eine schöne, der Neuzeit entsprechend ausgestattete Wohnung von 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und allem Zugehör per 1. Februar, 1. März oder 1. April an solide, bessere Familie zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock bei Herrn **Müller** oder **Luisenstrasse 37** im Bureau.

— **Beiertheim, Ecke Friedrich- und Kaiserstrasse (Neubau)** sind schöne, große 3 und 2 Zimmerwohnungen auf sofort oder später billig zu vermieten. Näheres **Marienstrasse 89,** Karlsruhe.

— **Ecke Veitshen- und Essentweinstraße** sind schöne 4 Zimmerwohnungen mit Bad u. Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Rudolfstrasse 9, 1. Stock.**

— **Durlacher Allee 45** sind im 2. Stock 2 Zimmer mit einer Mansarde sofort und im 3. Stock 2 Zimmer nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres **Durlacher Allee 30,** Bureau im Hof.

*33. Eine schöne Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern und Küche ist auf 1. April zu vermieten. **Marienstrasse 56,** parterre.

— **Schöne, geräumige Zwei- und Drei-Zimmerwohnungen,** an einer der Hauptstraßen in **Mühlburg** gelegen, ohne Vis-à-vis, sind sofort preiswert zu vermieten. Näheres bei der

Mühlburger Brauerei

vorn. **Freiherren von Seibeneder'sche Brauerei,** in **Karlsruhe-Mühlburg.**

32. **Sofienstrasse 32** ist im Seitenbau im 2. Stock die für sich allein bestehende Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, an eine kleine Familie auf 1. April d. J. zu vermieten. Anzusehen von 10-3 Uhr. Näheres im Vorderhaus im 1. Stock.

— In schönster Lage der **Durlacher Allee** sind einige Wohnungen von 2 und 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Degenfeldstrasse 1,** zweiter Stock rechts.

— In der **westlichen Kaiserstrasse** ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 10-4 Uhr. Näheres **Douglasstrasse 11** im 1. Stock.

— **Lessingstrasse 47, 4. Stock,** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei **A. Homberger,** **Lessingstrasse 53, 2. Stock.**

Durlacherstrasse 81/83

ist ein Laden mit 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller auf 1. April zu vermieten, ebendasselbst sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Keller, auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen bei **M. Luz** daselbst.

Mühlburg.

*54. **Sebanstrasse 11** ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern und Zubehör auf 1. März oder 1. April zu vermieten.

32. Praktische Wohnung,

eine Treppe hoch, 5 Zimmer und Bad, mit separaten Eingängen, zu üblichem Zubehör könnte noch eine größere Mansarde extra dazu vermietet werden, per sofort oder später zu vermieten im **Haus Waldhornstrasse 21.**

Akademiestraße 34

ist eine neu hergerichtete

Mansardenwohnung,

3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher, an ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden und b. Eigentümer Herzstraße 6, parterre.

8.3. Karlstraße 68

ist der 2. Stock von 7 Zimmern und allem modernen Zubehör per sofort zu vermieten. Ebenfalls im Souterrain 2 große, helle Zimmer, zu Bureaus geeignet, mit großem Hof und Lagerstuppen, die event. nach Wunsch eingerichtet werden. Näheres Gottesauerstraße 8 II.

Herrschaftliche 5 Zimmerwohnungen

mit Zugehör sind Vorholzstraße 33, Südweststadtteil, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Mansarden-Wohnung

von 2 Zimmern und Speicherkammer sofort zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 18 im Laden.

Mühlburg.

3.2. Lindenplatz 6 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Laden

mit einem großen Schaufenster, in bester Lage, per Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 74.

Laden zu vermieten.

3.2. In bester, lebhafter Lage ist ein schöner Laden mit großem Schaufenster und anstößendem Zimmer, für ein Geschäft, Bureau oder Filiale geeignet, per 1. Juli zu vermieten. Auf Wunsch kann größere oder kleinere Wohnung dazu gegeben werden. Näheres beim Eigentümer Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b im Scladen.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 121 ist auf 1. April 1904 ein geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster und 3 anstößenden Räumen preiswürdig zu vermieten.

Markgrafenstraße 30 a

(Lidellplatz)

Laden mit 2 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten; 2. Stock Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten; Mansardenstock Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Helmholtzstraße 7 auf dem Bureau.

Laden

mit anstößendem Zimmer, im Zentrum der Stadt, für jedes Geschäft, auch Bureau zc. geeignet, sehr billig zu vermieten. Näheres Amalienstr. 22 im Posamentier-Laden.

Laden zu vermieten.

In der westlichen Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. April zu vermieten. Derselbe eignet sich besonders für ein Schuh- oder Papierwarengeschäft. Näheres Douglasstraße 11, 1. Stock.

Bureau,

geräumiges, sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 49 a, 2. Stock links.

[3] I.

Alkoholfreies Café

mit Billards könnte für energische Dame mit etwas Vermögen Waldhornstraße 21 eingerichtet werden. Näheres daselbst im Kontor im Hof. 3.2.

Werkstätte zu vermieten.

Schützenstraße 2 links, Hinterhaus, ist eine geräumige Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

Markgrafenstraße 43

ist eine größere Werkstätte mit Wohnung sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses. 5.9.

Werkstätte,

schöne, helle, in der bis jetzt eine Feinmechanik betrieben wurde, ist auf sogleich mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Karlstraße 28 im Kontor.

Zum Fabrikbetrieb

(ohne Maschinen) geeignetes Hinterhaus i. d. Nähe des zst. Bahnhofes ist zu vermieten. Offerten unter Nr. 418 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 3.2.

Lagerräume mit Kontor

auf 1. April im mittleren westlichen Stadtteil, nahe der Kaiserstraße, zu vermieten. Offerten unter Nr. 202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Magazinräume,

ca. 350-400 qm Fläche (jeweils 100 qm ein Raum), per später zu vermieten. Offerten unter Nr. 280 an das Kontor des Tagbl. erbeten. 6.4.

Gesucht

auf 1. April von älterer Dame eine angenehme Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, gute Mansarde, nicht außerhalb der Stadt. Kochgas erwünscht. Gest. Offerten unter Nr. 358 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Zimmer zu vermieten.

Unmöbliertes, hübsches Zimmer im 3. Stock des Vorderhauses sofort zu vermieten. Näheres Hirschstraße 36 im 2. Stock.

Amalienstraße 75 (Kaiserplatz) sind ein Wohn- und ein Schlafzimmer per sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

In feinem ruhigen Hause,

Rheinbahnstraße 10, sind auf sogleich 2 schön möblierte Zimmer, Salon und Schlafzimmer, zu vermieten. *6.5.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Humboldtstraße 16 sind im 1. Stock 2 schöne, möblierte Zimmer mit separatem Eingang sofort zu vermieten.

Karlstraße 48,

3 Treppen hoch, sind 2 schön möblierte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, auf sofort event. später zu vermieten.

Weinbrennerstraße 2, Ecke Schillerstraße, sind im 4. Stock

2 große, unmöblierte Zimmer, mit Zentralheizung versehen, an einzelstehenden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Das Haus ist herrschaftlich. Bedienung ist vorhanden. Näheres im 1. Stock.

Zwei große, unmöblierte Zimmer sind auf 1. April oder früher an bessere Herren zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 154, 4. St. 6.2.

Wohn- und Schlafzimmer, schön möbliert, ist auf 15. Januar zu vermieten. Näheres Douglasstraße 32, 2. Stock. 2.2.

2.2. Ein möbliertes

Mansardenzimmer

ist sofort zu vermieten. Näheres Douglasstraße 32, 1. Stock.

2.2. Unmöbliertes Zimmer,

geräumiges, nach der Straße gehend, ist Kaiserstraße 66 an solide Frau oder Fräulein auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Möbliertes Zimmer.

Sehr schön und gut möbliertes Zimmer in ruhigem Hause und prächtiger Lage zu vermieten: Kaiser-Allee 51 a, 2 Treppen hoch.

Wohn- und Schlafzimmer

auf etwa Mitte dieses Monats von einem Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 396 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

2 Zimmer

in der Lenzstraße, unmöbliert, event. auch als Büroräume verwendbar, auf sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 63, Bureau. Telephon 1040.

Keller,

sehr schöner, ca. 55 qm groß, preiswert zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 51 im Laden.

Kapital-Gesuch.

Mk. 4000-5000 werden auf gut rent. Haus von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 377 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.2.

*2.2. 70 000 Mark

auf I. Hypothek zu 3 7/8 % gesucht. Offerten unter Nr. 439 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12 000 Mark,

II. Hypothek, gesucht. Schätzung 60 000 Mark, I. Hypothek 36 000 Mark. Offerten unter Nr. 390 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

3000-4000 Mark

werden von einem Beamten gegen genügende Sicherheit und gute Verzinsung sofort aufzunehmen gesucht. Rückzahlung nach Vereinbarung. Darleiher wollen ihre Adresse unter Nr. 386 im Kontor des Tagblattes abgeben. *2.2.

Ein braves Mädchen

zu kleiner Familie gesucht: Ritterstraße 6 II. 4.4.

*3.2. Stelle findet

auf 15. Januar ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, bei Frau Domänenrat Kärcher, Beierheimer Allee 5.

Ein Mädchen

für alle häuslichen Arbeiten findet für sofort gute Stelle bei 2 Leuten; Kochen nicht erforderlich: Sofienstraße 37, 1. Stock. *2.2.

Mädchen

für Hausarbeit, welches auch etwas servieren kann, auf sogleich oder später gesucht.

2.2. Apollothecat, Marienstraße 16.

T. Küchenmädchen

finden gegen hohen Lohn dauernde Stellen in größeren Hotels und Restaurants durch A. Tröster's Stellen-Bureau, Kreuzstraße 17. 3.3.

Einlegerin

gesucht bei Eltann & Baer, Lachnerstraße 7/9. 2.2.

Provisionsreisender

der Lebensmittelbranche als Stadtreisender mit großem Bekanntenkreise gesucht. Bei entsprechendem Erfolg Fixum. Offerten unter Nr. 417 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.2.

T. Koch und Kellner
suchen Stellen durch R. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17. 3.3.

Junger deutscher Kellner,
englisch und französisch sprechend, mit prima Zeugnissen von In- und Ausland, sucht Stelle in Hotels oder Restaurant. Offerten unter Nr. 392 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Ein junger Mann,
verheiratet, mit schöner Handschrift, sucht Stelle als Einkassierer, Magazinier oder Bureaubediener. Kleine Kaution kann gestellt werden. Zeugnisse zu Diensten. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.2.

*2.2. **Maschinentechniker**
sucht Nebenbeschäftigung. Offerten unter Nr. 391 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneiderin
sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Gartenstraße 64, part. links. *2.2.

Das Putzen und Reparieren
von Näh-, Wasch-, Wring- und Messerputzmaschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen wird prompt und billig besorgt.

Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft von **Karl Gerndorf, Mechaniker,** Herrenstraße 33, Laden.

Haus zu verkaufen.
— Ein der Neuzeit entsprechendes, in bester Geschäftslage liegendes, gut rentables Haus, in der Nähe der Hauptpost, ist billig zu verkaufen. Kaufsüchtiger wollen Offerten unter Nr. 64 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Villa
in der Weststadt zum Alleinbewohnen, event. zu verkaufen, bestehend in 13 Räumen, Küche, Speisekammer, Bad, Veranda u. s. w., sowie schönem Garten. Gest. Offerten unter Nr. 9710 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einfamilienhaus
in schöner, freier Lage in der Weststadt, enthaltend große Vorhalle, 7 geräumige Zimmer, 2 Fremdenzimmer, 2 Kammern, Küche mit Speisekammer, Bad, 3 Klosetts, alles mit Zentralheizung, 1 Balkon, 2 Verandas, Vor- und Hintergarten, sowie Hof ist preiswert zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 175 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
— Ein in der Weststadt gelegenes gutes Zinshaus, ohne Vis-à-vis, ist umstandshalber um den Preis von 58 000 Mk. zu verkaufen. Mieterträgnis Mk. 3450. Anzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 376 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.
— Im westl. Stadtteil, nahe der Karlstraße, ist ein Geschäftshaus, 550 qm Bodenfläche, mit sehr großer Werkstätte oder Lagerraum (erste Zone), preiswert zu verkaufen. Gest. Anfragen (Agenten ausgeschlossen) werden unter Nr. 207 im Kontor des Tagblattes entgegengenommen.

Geschäftshaus zu verkaufen.
2.2. Ein Haus auf dem Werberplatz, in welchem seit längerer Zeit ein feines Geschäft betrieben wird, ist zu verkaufen. Es könnte das sich darin befindende Geschäft mit erworben werden. Offerten bittet man unter Nr. 432 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Deutcher Gasmotor,
8-10 HP, mit elektr. Zündung, liegend, sowie ein 2 HP Deutcher, stehend, mit Ventilsteuerung, sind billig abzugeben. 3.2. **B. Wirth, Gartenstraße 10.**

Diwan,

neue, harthölzerne Gestelle, gut in Crin d'Afrique gepolstert, v. 30 M an, sehr feine Blüschdianen nur 45 M, hochf. Kameltaschen m. Mohrhaar für nur 55, 64 u. 68 M, Ottomanen 32 M u. Garnituren v. 90 M an. Kein Laden, daher billigste Preise nur bei **R. Köhler, Tapezier, Schützenstraße 56.** Gute, solide Arbeit. *4.4.

Gelegenheitskauf.

*2.2. Einige gut gearbeitete Vertikos sind billig zu verkaufen. Näheres bei **Schreinermeister Hesch, Schützenstraße 14.**

Zu verkaufen.
2.2. Ein sehr guter, frisch ausgemauert Herd mittlerer Größe, sowie eine gute Nähmaschine sind billig abzugeben: **Kaiser-Allee 51 a, 3. Stod.**

10.7. **Hochfeine Diwans,** sowie auch Kanapes in allen Preislagen billig zu verkaufen. Das Aufarbeiten von Polstermöbeln wird billig berechnet. **Ernst Schner, Tapeziergeschäft, Schützenstraße 46.**

— Ein noch neuer, eleganter **Frack** für mittlere Figur wird billigst abgegeben. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Packkisten

werden stets gekauft. 4.2. **J. Kraker's Möbelspedition,** Karls-Friedrichstr. 32. Tel. 216.

Tanzlehr-Institut
H. Vollrath.

An einem am 20. ds. Mts. beginnenden **Tanzkurse** (stud. Verbindung), können noch Damen teilnehmen.

Gest. Anmeldungen erbeten: **Amalienstraße 33, parterre, oder Rheinstraße 34 b.** NB. Mitte Januar Beginn neuer Kurse. 4.3.

Kaffee,

stets frisch gebrannt, beste Qualitäten zu den billigsten Preisen bei **F. X. Rathgeb,** vorm. **Fried. Maish,** 57 Ludwigsplatz 57.

D. R. P. Nr. 92 246.



BÄCKHAUS
KINDERMILCH
Beste Ersatz für Muttermilch
Vorzügliche Erfolge
Überall erhältlich.

Alleinige Herstellung und Vertrieb für das Großherzogtum Baden
Fabrik diätetischer Präparate,
Nutricia, Inhl. Apotheker **Woitum,** Gerwigstraße 31. — Telefon 1618.

Rhein-Weine

von **Valkenberg, Eckel, Christ u. Anderen**

Mosel-Weine

von **Deinhard & Comp. und Anderen,**

Markgräfl. Weine

von **Blankenhorn und Anderen,**

Pfälzer Weine

von **Kröll und Anderen.**

Lager von sämtlichen Sorten in- u. ausländischen, echten Liqueuren, **Spirituosen, Südweinen, Punschessenzen** u. s. w. **Allein-Verkauf von Cossé-Champagner (waggonweiser Bezug).** **C. Cartharius, Karlstr. 13a,** gegenüber dem Palais Prinz Max.

Theelager

von **J. E. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.,** Rondellplatz.

- Eine große Ente Mk 2.50
- Eine Poularde " 2.50
- Ein Hahn " 1.50
- Ein extra großer Welschhahn " 8.50
- Ein großer Welschhahn " 7.50
- Ein mittelgroßer Welschhahn " 6.50

C. Cartharius, Karlstraße 13a.

- Feinste Bruchmaccaroni per Pfd. 26 Pfg.,
- lange, gute Griechmaccaroni per Pfd. 30 Pfg.,
- beste Maccaronelli per Pfd. 40 Pfg.,
- Sülsenfrüchte, gut kochend, Dürrobst, gemischt, Zwetschgen von 20 Pfg. an per Pfd., beste Sorten Dampfpfäfel usw. empfiehlt 3.2.

J. Müßle, am Stephanplatz.

EINE KIUGE HAUSTRAU
läßt sich nicht durch marktübliche Reklame blenden; sie prüft selbst.

Ein  **MONOPOL BACKPULVER**

Versuch mit:

überzeugt sie, daß sich solches durch unübersehbare Triebkraft auszeichnet u. daß etwas Besseres nicht geliefert werden kann. Verkaufsstellen an den Plätzen kenntlich. Reicht gratis. Gabelant: **H. Steeb, Würzburg.**

Engros durch: **Adolf Speck, Zuckerwarenfabrik, Leopold Fiebig, Karlsruhe, Louis Sautter, Zuckerwarenfabrik, Heilbronn.** [4] L.

= Racahout, =

Haferkakao, Kamogen, Eichelkakao, Milchzucker, Pflanzennährsalz, Dr. Lehmann's Nährsalzkakao, Plasmon, Nutrose, kond. Milch (Cham.), Odde, Sanatogen, Fleischsaft Buro, Kraft-Schokolade, Toril, Leguminosen, Nährstoff Geunden, Kolapreparate, Tropon-Zwieback und Bisuits, Hygiama,

Tropon und Somatose

sowie alle übrigen Kraft- und Nährmittel in stets frischer Ware.

Heiserkeit

Sch empfehle:

Emser, Sodener u. Salmiak-Pastillen, Sibisch, Malz, Spitzwegerich, Zwiebel- u. Bonbons, Lakrija, echt Martucci-Lakrija, Trauben-Brusthonig, Malzextrakt, chlorsaures Kali, Maun, Isländisch Moos, Wollblumen, ffr. Bienenhonig u.



Kinder-Nährmittel.

Großer Absatz,
Immer frische Ware.

Roth's Haferkakao mit Zuder

1 Pfund (ausreichend zu 70 Tassen) 70 Pfg.



Medicinal-
Leberthran.



Kalte und warme Platten,
— Zwischengänge —
belegte Brötchen, Salate,
ganze Essen und Buffets

liefert

C. Cartharius,

Karlstraße 13 a,

gegenüber dem Palais Prinz Max.

Prima Ochsenfleisch,

„ Kalbfleisch,

„ Schweinefleisch,

„ Hammelfleisch,

fortwährend gefalzenes Schweinefleisch, sowie
täglich frische Bratwürste und Sauerkraut
empfiehlt

Karl Glasner, Hofmehger,

Ritterstraße 10/12.

Trink-Bier,

garantiert frisch und hochrein im Geschmack,
aus den ersten Geflügelzucht- und Mastan-
stalten Ungarns täglich eintreffend.

Keine Risteneier

10 St. Mk. 1.—, 25 St. Mk. 2.45.

W. Kloster, Werderstraße 63.

Telephon 1837.

[5] I.



bei **Carl Lang, Adlerstrasse.**

Kartoffeln. Kartoffeln.

Großes Lager in feinsten Württemb. Gebirgskartoffeln, wie
Magnum per Zentner Mk. 3.—, runde Münchinger per Zentner
Mk. 3.—, feinste Salat-Kartoffeln (Mäuse) per Zentner Mk. 4.30
liefert von einem halben Zentner ab frei ins Haus

Emil Bucherer, Zähringerstraße 21.

Telephon 392.

Bestellungen können in meinen Filialen **Goethestraße 35, Gerwig-
straße 10, Uhlandstraße 18** abgegeben werden. *2.2.

Für Hausfrauen!

Hensel's

Kunstspeisefett

eignet sich vorzüglich zum Backen, Braten und Kochen

per Pfund **52 Pfg.**

bei 5 Pfund-Abnahme à **48 Pfg.**

Gebrüder Hensel,

Grossh. Hoflieferanten.

Verkäuflich in sämtlichen Filialen.

Flaschen.

Korbflaschen, Demyohons, Strohhusen,
Flaschenverschlüsse.

Reichassortiertes Fabriklager der

Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye.

Generalvertreter für Karlsruhe:

Gustav Dittmar,

Telephon 80, Karlstrasse 60, Telephon 80.

Lieferung jeden Quantums sofort auf Wunsch frei ins Haus.

Feinste
Centrifugen-Süßrahmtafelbutter,
 empfehle zum Einsieden per Pfd. M. 1.05, so lange
 Vorrat reicht.

Fritz Leppert,
 3.2. Amalienstr. 14.

Culmbacher Bier

aus der ersten **Culmbacher Aktien-Exportbierbrauerei** empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Champagnerflaschen, sowie in Gebinden verschiedener Größe

F. X. Rathgeb,
 vorm. **Fried. Maisch, Hoflieferant,**
 Ludwigsplatz 57.

Als besonders vorzüglich
 empfehle ich zur Zeit

Sinner-Bier,

hell u. dunkel,
 $\frac{1}{4}$ Fl. 20 Pfg., $\frac{1}{2}$ Fl. 10 Pfg.,
 frei ins Haus geliefert
 — (täglich frische Füllung).

C. Cartharius,
 Karlstrasse 13a,
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

10.8.

Wichse mit



Emaillirtes
 und **verzinnetes**
Kochgeschirr
 empfiehlt billigt
Jos. Meess,
 Ferd. Printz Nachf.,
 29 Erbprinzenstraße 29.

Geschäftliche Mitteilung.

Die direkte und alleinige Vertretung meiner Flügel und Pianinos für **Karlsruhe** und **Umgebung** befindet sich seit Jahren nur bei **Herrn Hoflieferant Schweisgut** daselbst, Erbprinzenstraße 4, in dessen Magazinen stets eine größere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.
 Leipzig, im Juli 1903.

gez. **Julius Blüthner.**

Krystall-Eis

im Kleinverkauf bei

C. Cartharius, Delikatessengeschäft,
 Karlstraße 13a.

Preis wenn im Geschäft abgeholt: 1 ganze Stange
 ca. 25 Pfd. 40 Pfg., ausgewogen das Pfd. 3 Pfg.

Schwarzen- und Bündel-Holz

empfehle zu den billigsten Preisen

B. Finkelstein.



2.2.

Ungarisches

Tafelgeflügel.



Für **Brathühner** und **Hahnen** heute **Freitag** und morgen **Samstag**
 — **Ausnahme-Preise.** —

Telephon 1837. **W. Kloster,** Werderstraße 63.

Rud. Hugo Dietrich

Kaiserstr. 177. Tel. 1730

Ball-Krawatten

von 10 Pfg. an.

Weisse

Herren-Glacé-Handschuhe

von Mk. 1.50 an.

Ball- u. Gesellschafts-Westen

von Mk. 3.50 an.

Ballhemden mit Manschetten

Mark 6.—.

Kragen, Manschetten, Serviteurs,
 Ballsocken, Hosenträger.

Reiche Auswahl und altbewährte Ia. Fabrikate.

Specialhaus

Für

Handschuhe

und

Herren-Modewaren

Achtung! Garantiert nächste Ziehung! Achtung!
bereits am 23. Januar 1904.

der Karlsruher Lotterie Lose à 1 Mk., 11 Lose 10 Mk.
 Porto und Liste 25 Pfg.

Gesamtgewinne i. W. Mk. 26 000

Hauptgewinn Mk. 8 000

bar Geld mit 90 % garantiert! Kleine Loszahl!
 erhältlich bei **J. Stürmer, General-Agent, Strassburg i. E.**

Hier bei: Carl Götz, Hebelstrasse 11/15,
 Chr. Wieder; L. Michel; Jac. Heppes. 20.15.

[6] L.

Zum Abschluß von:
Fener-Vericherungen

für die

„Colonia“

Kölnische Feuer-Vericherungs-A.-G.,
Haftpflicht-Vericherungen,
Unfall-Vericherungen aller Art,
Einbruch- u. Diebstahl-Vericherungen u.

für die

Kölnische

Unfallversicherungs-A.-G. Köln,

sowie

Lebens-Vericherungen

für die Lebens- u. Ersparnisbank in Stuttgart
empfiehlt sich die Bezirksagentur

Gebrüder Hirsch,

Karlsruhe.

Telephonruf 1052. Kaiserstraße 166.

Stille Vermittler gegen hohe Provision gesucht.

Klavierstimmen

und

Reparieren, auch Aufspolieren

wird zuverlässig und billigst besorgt.

M. Hack, Pianohandlung,

Telephon 1044.

40

Für Pfg. ein

Wannenbad

im Friedrichsbad,

stets gleichmässig erwärmt zu
jeder Tageszeit.Mittwoch und Samstag abend bis 10 Uhr.
Karten auch im Lebensbedürfnisverein zu haben.

Alte Brauerei Brink,
Herrenstraße 4.

Prima helles u. dunkles Bier,
Mittag- und Abendtisch.NB. Größeres Vereinszimmer
zu vergeben.

Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.

Jeden Dienstag und Freitag

Schlachttag!

Gottl. Ehret.

[7] L.

Münchener Löwenbräu

in $\frac{1}{1}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen,

von 10 Flaschen an frei ins Haus geliefert, empfiehlt

Jacob Möloth, zum Krokodil,

Niederlage und Vertretung der Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

„Salamander“

Erster Karlsruher Ruderklub (E. V.).



Sonntag, den 17. Januar,

nachmittags 4 Uhr

beginnend, findet in den

Räumen der Gesellschaft

„Eintracht“

Grosses Winter-Fest

mit

Konzert, Weihnachtsfeier, Gabenverlosung und
Tanzunterhaltungstatt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familien-
angehörigen hiermit höflichst einladen.

Die Galerie bleibt geschlossen.

Karlsruhe, den 5. Januar 1904.

Der Vorstand.

NB. Einführungsrecht ist gestattet und können Eintrittskarten bei
unserem Kassier, Herrn H. Freyheit, Kaiserstrasse 117, in Empfang
genommen werden. 22.

Museum Karlsruhe.

Samstag, den 16. Januar

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr = Pause 10 Uhr = Ende 1 Uhr.

Tischkarten zu Mk. 2.50. — sind beim Museumswirt bis 12 Uhr mit-
tags zu lösen. Bei später bestellten Gedecken erhöht sich der Preis auf Mk. 3. —.

Die Galerie bleibt geschlossen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1904.

22.

Der Vorstand.

Karneval 1904.

Anfertigung von

Masken-Kostümen

nach Mass zu sehr billigen Preisen.

L. S. Leon Söhne,

175 Kaiserstrasse 175.

✂ Zerleinerten ✂

Destillationskoks

Liefen zu **Mark 1.—** per 1 Zentner frei vor's Haus,
ebenso alle anderen Kohlenarten zu den bekannt billigsten Preisen.

Winschermann & Cie.,

Stefanienstraße 17.

Telephon 120.

63.

Sonntag, den 17. Januar

32

im Museumssaal

Klavier-Abend,

veranstaltet von

Edouard Risler,
Paris.

Programm.

- | | |
|--|-----------------------|
| 1. Bénédiction de Dieu dans la Solitude | Liszt. |
| Motto: „D'où me vient, ô mon Dieu, cette paix qui m'inonde,
D'où me vient cette foi dont mon cœur surabonde?“ | |
| 2. a. Chromatische Fantasie und Fuge | Bach. |
| b. Les Barricades mystérieuses | Couperin (1668—1733). |
| c. Le tic-toc-choe ou les maillottins | Couperin |
| d. Le Rappel des oiseaux | Rameau (1683—1764). |
| e. La poule | Rameau. |
| f. Sonate F-dur | Mozart. |
| Allegro-Andante-Rondo allegretto. | |
| 3. Sonate op. 111 | Beethoven. |
| Maestoso, Allegro con brio ed appassionato.
Arietta: Adagio Molto semplice e cantabile. | |
| 4. Ballade As-dur op. 47 | Chopin |
| Prélude Cis-moll op. 45 | |
| Impromptu Ges-dur op. 51 | |
| Valse As-dur op. 64 Nr. 3 | |
| Venezia e Napoli | Liszt. |

Anfang 7¹/₂ Uhr. Ende nach 9 Uhr. — Konzertflügel: B üthner.

Eintrittskarten: Saal 4, 3 u. 2 Mk., Galerie 2,50 u. 1 Mk. im Vorverkauf in der Musikalienhandlung von Hans Schmidt, Friedrichsplatz 9, und abends an der Kasse.

Zur **Abhärtung** des **Körpers** benütze man regelmässig das Schwimmbad im Friedrichsbad.

1 Karte 10 Karten 100 Karten
Mk. —.40. Mk. 3.—. Mk. 25.—.

Im Lebensbedürfnisverein einzeln zu 25 Pfg.

Tagesordnung
des **Großh. Landgerichts** Karlsruhe.
Strafkammer I.

Freitag, den 15. Januar, vormittags 9 Uhr:

1. Durand, Max, Ehefrau Christine geb. Dannermeier von Darlanden, wegen Urkundenfälschung und Betrugs.
2. Weichner, August, Wirts Eheleute dahier, wegen Beleidigung.
3. Traub, Karl, Eheleute dahier, wegen Beleidigung.

Patentbericht für Baden vom 12. Januar 1904. Mitgeteilt vom Intern. Patentbureau C. Kleyer, Karlsruhe i. B., Kriegstraße 77.

(Die eingeklammerten Ziffern bezeichnen die Klasse.)

Patentanmeldung:

(80 b. A. 9367.) Verfahren zur Herstellung gefärbten Sorelements. Dr. Jakob Abel, Friedrich Janzon und Emil Röcke, Mannheim. 8. 10. 02.

Patenterteilung:

(86 g. 149 230.) Fadenführer für Webstühlen. Albert Abegg, Kleinlaufenburg, Baden. 8. 1. 03.

Gebrauchsmuster-Eintragungen:

(6 f. 294 755.) Schwefelungsvoorrichtung mit aufgesetztem Abzugsrohr. Alfred Richard, Fürsteneck bei Oberkirch i. B. 5. 12. 03.

(30 e. 214 932.) Zusammenschlagbares Traggestell für den Seiltransport von Krantragbahnen über Flußwasser mit Gelenkstrangen zwischen den spreisfähigen, mit Leiterspinnen und Auftrittsbrett versehenen Stützhäulen. Karl Schwarz, Mannheim, Rheinausträge 7. 23. 11. 03.